

Hartmut Wohler
12159 Berlin

13.01.2023

an DLF

per E-Mail: hoererservice@deutschlandradio.de

zu „**Frieden schaffen mit mehr Waffen**“

Guten Tag,

der dem inzwischen nahezu völlig gleichgeschalteten und regimekonformen Staatsfunk (als ARD und ZDF bezeichnet und mit Zwangsgebühren finanziert) zugehörige DLF (**Des**informations und **L**ücken&**L**ügen Funk) hat heute in Zusammenhang mit den kriegerischen Auseinandersetzungen in der Ukraine den folgenden kriegshetzerischen, hanebüchenen Propaganda-Blödsinn verbreitet: „**Frieden schaffen mit mehr Waffen**“. Das mußte man hochgradig empört und erschüttert zur Kenntnis nehmen. Haben wir es jetzt wieder mit so etwas wie einem Reichspropagandafunk zu tun? Jede „Waffe“ bedeutet nichts anderes als sinnlosen Mord und Totschlag, und zwar ebenso am angeblichen Freund wie am angeblichen Feind. „Frieden schaffen“ geht nur mit Diplomatie und Verhandlung unter Einbeziehung der Respektierung der die eigene Sicherheit betreffenden, legitimen Interessen des Gegners, was im Vorfeld provokant außer Betracht gelassen wurde. Den einzigen Nutzen hat die Rüstungsindustrie und deren - vermutlich Schmiergeld empfangende - Lobbyisten wie z. B. die stracke Frau Zimmermann (FDP); die schlimmste von allen Schlimmen, wie die mediale Wahrnehmung belegt. Bekanntlich hat bereits Eisenhower vor dem Menschen verachtenden und vernichtenden Militärisch Industriellen Komplex vergeblich gewarnt. Was der Gebrauch und die Verwendung - alle Manöver inbegriffen - aller Waffen für eine riesige Umweltsauerei ist, bleibt ohnehin stets außen vor.

Deutsche Panzer gegen Rußland, das hatten wir bereits schon mal mit 28 Mio. toten Sowjetbürgern im Gefolge, und es ist gründlich schief gegangen. Ein inzwischen 88jähriger, der als Kind, noch rechtzeitig im Straßengraben liegend, u. a. auch mal von US-amerikanischen Jagdfliegern beschossen wurde, muß sich wieder in Grund und Boden schämen ein Deutscher zu sein; denn es sind schließlich die Deutschen gewesen, welche die bisher schlimmsten Verbrechen der Menschheitsgeschichte begangen haben. Und nun meinen die Nachkommen der Täter (siehe auch mal bei Arturo Ui) sich erdreisten zu dürfen, andere als Kriegsverbrecher zu bezichtigen ohne die eigene Nation mit einzubeziehen.

„Rußland besiegen“ quakt es täglich allüberall ??? Alle einschlägigen Versuche bescheuerter Größenwahnsinniger sind stets gründlich mißlungen. Ein zugehöriges historisches Bewußtsein ist bedauerlicher Weise beim amtierenden Politpersonal, und - fast noch schlimmer - besseres ist auch in der Reserve nicht vorhanden, nicht präsent, weshalb die Auffassung vertreten werden muß, daß diese inkompetenten und verantwortungslosen Leute mit uns allen Russisch Roulette spielen mit der Inkaufnahme der Möglichkeit eines Armageddon am Ende. Angesichts der Kernwaffen technischen Alternativen, welche dem Gegner hier verfügbar sind, ist eigentlich nur wenig Verstand erforderlich, um das zu kapieren. Aber sogar daran scheint es gravierend zu hapern.

In der vermutlich vergeblichen Hoffnung der göttliche Funke, genannt Vernunft, dessen völliges Fehlen tagtäglich von Politik und Medien unter Beweis gestellt wird, möge doch noch aufglimmen. Aber dazu bedürfte es allerdings auch beim DLF erheblicher Verbesserungspotentiale im Sinne des Ablassens von der totalen Einseitigkeit und einer Orientierung z. B. an §11(2) des Rundfunkstaatsvertrages.

lasciate ogni speranza

.....
Hartmut Wohler